



Kiel, 20. Dezember 2010

Nr. 385/2010

Jürgen Weber:

## Die seltsamen Methoden des Dr. No

*Zur heutigen Vernehmung des ehemaligen Mitglieds des Vorstandes der HSH Nordbank, Frank Roth, vor dem Ersten Parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklärt der Obmann der SPD-Abgeordneten, Jürgen Weber, MdL:*

Die Aussage des ehemaligen Mitglieds des Vorstandes der HSH Nordbank Frank Roth ermöglichte seltene Einblicke in die Arbeit des Vorstandes der Bank unter der Führung von Prof. Nonnenmacher. So führte das Misstrauen des Vorstandsvorsitzenden und dessen Angst vor Weitergabe interner Informationen an Dritte wohl dazu, dass auch Vorstandsmitglieder keine Sitzungsvorlagen zur Vorbereitung erhielten, sondern mit Beamer-Präsentationen in der Sitzung auskommen mussten.

Im Gegensatz zu dieser Geheimhaltungsstrategie sollen aber externe Berater an Vorstandssitzungen teilgenommen haben, die jedoch nach Wahrnehmung des Zeugen eher für Prof. Nonnenmacher als für den Vorstand tätig gewesen sein sollen.

Die Entscheidung zur Abberufung dieses Vorstandsvorsitzenden war offensichtlich mehr als überfällig. Eine Landesbank lässt sich nicht aus einer Wagenburg mit ständig wechselnder Reiterstaffel heraus führen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)